

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F06
VERSION:	R2.0.9.S03
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	KUBUS
NO_DOC_EXT:	2019-130213
SOFTWARE VERSION:	9.11.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	anders@kubus-mv.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	/
NOTIFICATION PUBLICATION:	/

---

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren****Ergebnisse des Vergabeverfahrens****Lieferauftrag****Legal Basis:**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber****I.1) Name und Adressen**

Zweckverband Wismar, vertreten durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH

Dorfstraße 28

Lübow

23972

Deutschland

Kontaktstelle(n): KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, Bertha-von-Suttner Straße 5, 19061 Schwerin

Telefon: +49 3853031/253

E-Mail: [anders@kubus-mv.de](mailto:anders@kubus-mv.de)

Fax: +49 3853031/255

NUTS-Code: DE80M

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kubus-mv.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung****I.6) Haupttätigkeit(en)**

Wasser

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Stromlieferung 2020 für den Zweckverband Wismar

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

09310000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Auftraggebers gemäß Leistungsverzeichnis

Gesamtmenge ca. 2.121.476 kWh/Jahr

Lieferzeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

**II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**

Wert ohne MwSt.: 445 104.10 EUR

**II.2) Beschreibung****II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Teillos 1 Zweckverband Wismar (RLM)

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

65310000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80M

Hauptort der Ausführung:

Abnahmestellen gemäß Leistungsverzeichnis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Lieferung von elektrischer Energie für die Abnahmestellen des Auftraggebers gemäß Leistungsverzeichnis  
Gesamtmenge ca. 2.121.476 kWh/Jahr

II.2.5) **Zuschlagskriterien (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wurde durchgeführt

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 091-220627](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 1

**Los-Nr.:** 1

**Bezeichnung des Auftrags:**

Teillos 1 Zweckverband Wismar (RLM)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**  
02/09/2019
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**  
Anzahl der eingegangenen Angebote: 9  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 9  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**  
enercity AG  
Hannover  
Deutschland  
NUTS-Code: DE929  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.) (Sind Sie mit der Veröffentlichung einverstanden? ja)**  
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 445 104.10 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**
- V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**
- V.2.7) **Zahl der vergebenen Aufträge:**  
1
- V.2.8) **Ursprungsland der Ware oder Dienstleistung**  
Europäische Union
- V.2.9) **Der Auftrag wurde an einen Bieter vergeben, der ein Alternativangebot vorgelegt hat**  
nein
- V.2.10) **Angebote wurden ausgeschlossen, weil sie ungewöhnlich niedrig waren**  
nein

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit  
Johannes-Stelling-Straße 14  
Schwerin  
19053  
Deutschland  
Telefon: +49 3855885165  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)  
Fax: +49 385588485-5817  
Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs.1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/09/2019